

Schönheit und zwingender Eigenart, und zwar Naturlandschaft und Kulturlandschaft, die alte und neue Grenze, Mensch und Tier, Geschichte und Gegenwart, Stätten der Arbeit, blühende Landschaft, sterbende Städte. Diesem Bilderteil von größter Schönheit und Vielseitigkeit fügt sich, in neuartiger Verbindung jeder Aufnahme beigegeben, Bildbeschreibung mit geschichtlichem, wirtschaftlichem und politischem Inhalt ein, die die Eigenart, Schönheit, Geschichte und Volkstum der Grenzlande eindringlich vorführt. Die Zusammenhänge stellt ein laufender Text her. Eine Übersichtskarte erlaubt die mühelose Auffindung jedes Punktes. Alle Probleme der Grenzlande werden so von einem wahrhaft Versenkten dargelegt, und nie ist die Schönheit des Ostens und der Reichtum seiner Kultur eindrucksvoller verkündet worden.

Bei der Geringfügigkeit seines Preises gehört das Buch auf jeden deutschen Weihnachtstisch. Es erweckt und erhält in jedem national empfindenden Deutschen unverlierbar das Zusammengehörigkeitsgefühl mit dem, was wir verloren haben und was wir wiedergewinnen müssen.

Gustav Schröder: „Die Siedler vom Heidebrinkhose“.

Verlag E. Bertelsmann in Gütersloh. 190 Seiten.

Preis geb. 1,80 RM. Zu haben in jeder Buchhandlung.

Gibt uns Land, laßt uns wieder Bauern werden, wie unsere Vorfäter es waren! Gustav Schröder greift diese Schicksalsfrage unseres Volkes auf und sucht sie dichterisch zu gestalten. In zähem Fleiß roden, pflügen und bauen sieben junge Menschen den kargen Boden der Vöneburger Heide. Nicht alle bestehen, aber den besten gibt die alte Erde auch hier Brot und Heimstatt. Ein ferniges, zukunftsweisendes Buch.

Wilhelm Lobsien: „Gesa Früddens Weg“. Eine Hallignovelle. Verlag E. Bertelsmann in Gütersloh. 121 Seiten. Preis gebunden 1,50 RM. Zu haben in jeder Buchhandlung.

Wo die wilden Gassvögel flattern, der Gonger in finsterner Sturmnacht an die Türen klopft und die dunklen Frielwasser zur Nordsee ziehen, ist Gesa Früddens Halligheimat. Doch wie weit kann ein Weg nach Hause sein, auch auf einer kleinen Hallig. Wenn Brandung und Brecher Tag und Nacht über ein zertretenes und gequältes Mädchenherz gehen, die Gedanken voll Irrnis und Wirrnis, ohne Wissen um Weg und Ziel; da wird Schuld gebüßt, hundertsältig; und die große Stille steht am Anfang eines neuen Glückes. Lobsien kennt seine Halligleute; seine Novelle durchweht die scharfe Salzluft der Nordsee, die stärkt und gesund macht.

Die Heimatlehre vom Deutschtum und seiner Natur. Von Universitätsprofessor Dr. H. Guenther. Mit 15 Abbildungen. Preis 25 Pf., bei Sammelbezug billiger. R. Vogtländers Verlag, Leipzig, und Verlag F. Neumann, Neudamm.

Dieses mit schönen Bildern ausgestattete Heft faßt die Heimatlehre des Freiburger Professors, des weitgereisten Naturforschers und bekannten Heimatschützers kurz, aber vollständig zusammen. Es will nichts anderes, als den Nachweis erbringen, daß alles Deutschtum in der Natur die tiefste Wurzel hat, und daß ohne Wiedergewinnung der notwendigen Verbindung des Volkes mit seiner Heimatnatur kein Aufstieg möglich ist. Dazu müssen wir wieder verstehen, was Meer, Wiese, Wald, die Tiere und Pflanzen uns zu sagen haben und aus Sage, Märchen und deutscher Kunst das Lied der Natur heraus hören, die seit alter Zeit die sicherste Quelle der schöpferischen Volksseele war. Fest auf gemeinsamem Heimatboden stehend und das Erbe der Vorfahren während, wird auch das deutsche Volk wieder einig werden.

Alle Jahrgänge Oberlausitzer Heimatzeitung von 1919—1928 der Billig z. verk. Anfr. an Max Schmelzer, Lübeck, Lindenstr. 121.

Unsere werten Lesern und Mitarbeitern
wünschen wir ein
fröhliches Weihnachtsfest
und zugleich ein
glückliches neues Jahr!

*

Reichenau, im Dezember 1932

Schriftleitung
der Oberlausitzer Heimatzeitung

Fernsprecher No. 2676

KONDITOREI :: KAFFEE

HERMANN ZINN ◊ ZITTAU

WEBERSTRASSE NUMMER 6

Spezial-Konditorei :: Vornehmes Kaffee

Erstklassige Konditoreiwaren

Hotel Weißer Engel

Zittau, am Markt Fernruf 153 * Gut bürgerliches
altbekanntes Haus. P. Winkler

**RATSWEINKELLER
ZITTAU**

Ernst Hilbrigs Wwe.
Wein-Großhandlung
Gegründet 1869
Gutgepflegte Weine
Erstklassige Küche

Bierhaus „Kleiner Bäck“

Zittau Markt 18. Besitzer Rudolf Weißbach. Tel. 3205. Bekanntes
u. bestrenommiertes Restaurant. Vorzügl. Biere. Gute Küche.

Hotel Goldene Weintraube, Zittau

Links vom Bahnhof gelegenes gutbürgerliches Reisehotel
Anerkannt erstklassige Küche. 40 Zimmer. Ausstellungs-
Zimmer. Garagen. Solide Preise. Fernsprecher Nr. 3327.
Inhaber: Willy Guder, früher Viktoria-Hotel, Lauban.

Kuchhaus Lückendorf

m. Zittauer Gebirge / 510 Meter. Neuzeitlich eingerichtetes Hotel
und Restaurant. Mäßige Preise. 30 Zimmer, Zentralheizung, Auto-
garage, Autopark. Licht- u. Luftbad. Fernsprecher Oybin Nr. 305.

Humboldtbande Ebersbach

(Schlechteberg)

Fernruf 2006. Vielbesuchter Ausflugsort. Herrliche
Fernsicht. Heimatmuseum. Sehenswerter Alpengarten.
Allen werten Ausflüglern bestens empfohlen. Alfred Lindner u. Frau.